

an den wissenschaftlichen Angestellten Dr. Adam W a n d r u s z k a
von Wanstetten in Wien 117, Pokornystr. 1, Postsparkassenkonto Wien
Nr. 110457 vom 1. Oktober 1939 ab den umstehenden Betrag von

257,38 RM

wörtlich: Zweihundertundsiebenundfünfzig Reichsmark 38 Rpf nach Ab-
zug der Lohnsteuer und des Kriegszuschlags auszusahlen.

Verbuchungsstelle: Kapitel 149 Titel 4,1 der fortdauernden Ausgaben
des ordentlichen Haushalts für das Rechnungsjahr
1939 als Haushaltsausgabe.

Berechnung der einzubehaltenden Beträge:

- | | |
|--|----------|
| 1.) Lohnsteuer von 257,38 RM, Lohnsteuertabelle lfd. Nr. 14, | |
| Steuergruppe I = | 29,90 RM |
| 2.) Kriegszuschlag 50 v.H. der Lohnsteuer: 29,90 RM = | 14,95 RM |
| Zusammen : | 44,85 RM |

wörtlich: Vierundvierzig Reichsmark 85 Rpf.

Es sind mithin vom 1. Oktober 1939 ab nach Abzug dieses Betrages
dem wissenschaftlichen Angestellten Dr. Adam W a n d r u s z k a
von Wanstetten zu überweisen:

257,38 RM, Abzüge : 44,85 RM bleiben: 212,53 RM

wörtlich: Zweihundertundzwölf Reichsmark 53 Rpf.

Für die Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1939 sind mithin
nachzusahlen:

Zu zahlen sind je Monat :	212,53 RM
gezahlt sind bisher je Monat :	198,94 RM
=	13,59 RM
mithin für 3 Monate je 13,59 RM =	40,77 RM

wörtlich: Vierzig Reichsmark 77 Rpf.

Dieser Betrag ist mit der Vergütung für den Monat Januar 1940 an
Dr. W a n d r u s z k a von Wanstetten zu überweisen.

Die Auszahlungsanordnung vom 9. Oktober 1939 wird hiermit vom 1.
Oktober 1939 ab aufgehoben.

Das Deutsche Historische Institut in Rom und Dr. Wandruszka von
Wanstetten haben hiervon Nachricht erhalten.

Sachlich richtig.

Festgestellt.

1.) An das Dt. Hist.-Inst. Der Direktor
in Rom.

2.) Herrn Dr. Adam Wandruszka von Wannstetten
Unteroffizier beim Lehrstab
(Lehrabt. II) Infanterieschule

3. Inspektion in Döberitz-Elisgrund
Neue Kaserne.

3.) z.d. Pers. Akten.
Der Direktor.

gez. Förster
Regierungsinspektor a.D.